



MAXIMILIAN 182x94x77

Kaiserbeet®

Handwerkerzone 1 39030 Vintl (BZ) / Italien

info@kaiserbeet.com

https://kaiserbeet.com

+39 340 5784788



Sehr geehrter Kunde!

Danke, dass Sie sich für ein Kaiserbeet entschieden haben.

Wir verwenden für unsere Gartenmöbel und Hochbeete ausschließlich einheimische Lärche. Lärchenholz ist besonders für die Verwendung im Außenbereich geeignet und ist durch die robuste Bauweise auch ohne Verwendung von Holzschutzmitteln (Lacke, usw.) besonders langlebig. Lärchenholz ist eine robuste Wahl für Ihr Projekt, mit natürlicher Schönheit und einzigartiger Maserung. Kleine Unvollkommenheiten wie Verfärbungen oder Astlöcher sind natürliche Merkmale, die den rustikalen Charme des Holzes unterstreichen. Trotzdem ist es widerstandsfähig gegen Feuchtigkeit und Insekten. Unsere hochwertigen Produkte werden sorgfältig ausgewählt und verarbeitet, um höchste Qualität sicherzustellen. Wir laden Sie ein, die Einzigartigkeit des Lärchenholzes zu schätzen und sich an Ihrem Projekt zu erfreuen, ohne sich über kleine Unvollkommenheiten zu sorgen.

In den nachfolgenden Seiten erhalten Sie alle notwendigen Informationen, um Ihr Gartenmöbel aufbauen zu können.

Vorbereitung	Benötigtes Werkzeug
Die Montage sollte auf einer ebenen Fläche, wie z.B. einem Tisch oder Boden erfolgen. Empfohlen wird eine Unterlage, wie z.B. einen Karton zu verwenden. Wir empfehlen Ihnen die Montage mit 2 Personen durchzuführen und Handschuhe zu	C
benutzen.	Maul-/Ringschlüssel SW19

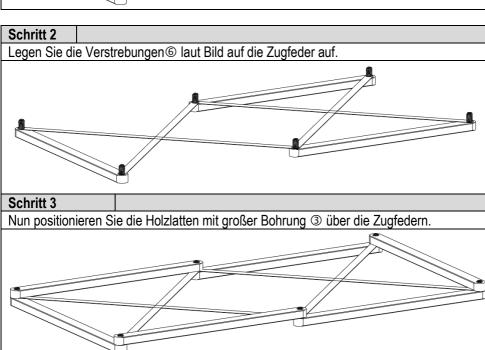
Bevor Sie anfangen	Ebene	Querschnitt
Um später das Schwinden und Dehnen des Holzes bei den unterschiedlichen Witterungsverhältnissen auszugleichen, haben wir uns für dieses Hochbeet ein Federsystem ausgedacht. Dieses sorgt dafür, dass zu jeder Zeit eine stabile Verbindung gewährleistet ist.	Ø13 - 4	
Daher ist es besonders wichtig, die einzelnen Schritte dieser Aufbauanleitung sorgfältig zu beachten. Da das Federsystem nach erfolgter Montage durch die	Ø27 - 3	\Rightarrow
Verschraubung vorgespannt wird, müssen die Hölzer der untersten drei Ebenen mit einer größeren Bohrung verbaut werden.	Ø27 - 2	
	Ø27 - 1	\Rightarrow



Lieferumfang					
Nr.	Beschreibung	Anzahl	Skizze		
1	Zugfeder mit vormontierter Gewindebuchse	6			
2	Holzlatte mit großer Bohrung (Ø27) und Fase	3			
3	Holzlatte mit großer Bohrung (Ø27)	6			
4	Holzlatte mit kleiner Bohrung (Ø13)	51			
(5)	Abschlusslatte inkl. Vlies	6			
6	Strebe für Grundstruktur	4			
7	Strebe für Seitenstabilität	1			
8	Gewindestange M12	6			
9	Beilagscheibe Ø13 + Hutmutter M12	6+6	08		



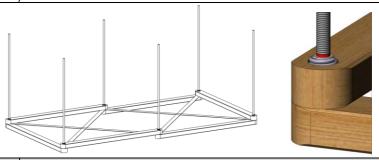
Positionieren Sie die ersten Bodenlatten ② so, dass die Gewindebuchsen ① nach oben gerichtet sind.





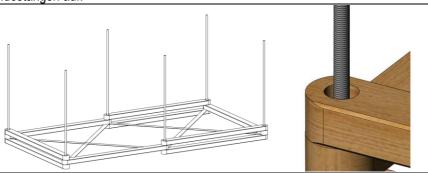
Schritt 4

Schrauben Sie die Gewindestangen ® in die Gewindebuchse bis zur roten Markierung ein (ca.7mm).



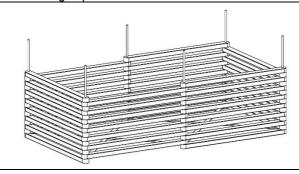
Schritt 5

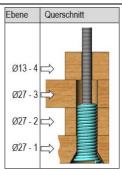
Nun schieben Sie eine weitere Reihe Holzlatten mit **großer Bohrung** ③ über die Gewindestangen auf.



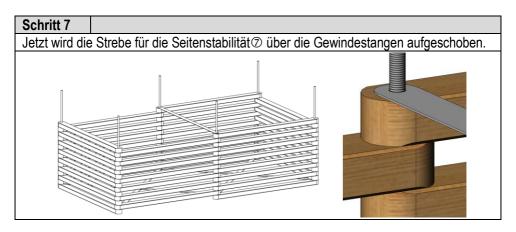
Schritt 6

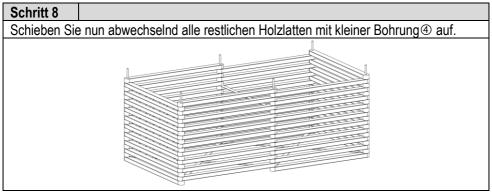
Nun können 12 Reihen(36Stück) mit Holzlatten mit kleiner Bohrung ④ über die Gewindestangen positioniert werden.

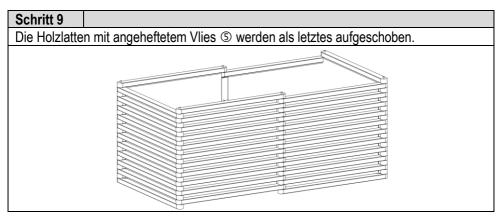








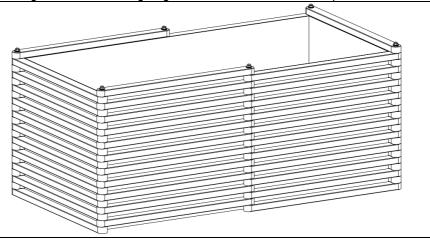






Schritt 10

Anschließend positionieren Sie die Unterlegscheiben und Muttern [®] von Hand und richten das gesamte Gestell sorgfältig in Winkel und Position erneut präzise aus.



Schritt 11

Wenn alle Teile richtig montiert wurden, können jetzt die Muttern ② aller Verbindungen stramm angezogen werden, bis ein erhöhter Wiederstand spürbar ist (dazu werden **15-20 Umdrehungen** benötigt). Während dem Verschrauben wird das Federsystem vorgespannt, um später das Schwinden und Dehnen des Holzes bei den unterschiedlichen Witterungsverhältnissen auszugleichen.

Info



Während dieser Verschraubung wird das Zugfedersystem vorgespannt. Die Feder ist komplett vorgespannt, wenn diese an der ersten Holzlatte mit der kleineren Bohrung ansteht; das ist am deutlich höheren Widerstand bei der Verschraubung zu erkennen.



Ausgangposition



Endposition nach ca. 15-20 Umdrehungen



Pflegehinweis:

Lärchenholz zeichnet sich durch seine hohe Widerstandsfähigkeit aeaen Witterungseinflüsse und Schädlinge aus - ganz ohne zusätzliche Behandlung. Im Laufe der Zeit verändert das Holz seine Farbe, was Teil eines natürlichen Schutzprozesses ist und zu beeindruckenden Langlebigkeit beiträgt. Während es unter Sonneneinstrahlung eine rötliche Färbung annimmt, entwickelt es bei ungeschützter Bewitterung einen silbrig-grauen Ton. Das Holz "arbeitet" kontinuierlich: Es dehnt sich bei Feuchtigkeit aus und zieht sich bei Trockenheit wieder zusammen. Dies kann zu natürlichen Rissen führen, die jedoch die Stabilität nicht beeinträchtigen.

Eine zusätzliche Behandlung des Holzes ist nicht erforderlich. Um den optischen Veränderungen entgegenzuwirken, kann jedoch eine natürliche Holzlasur verwendet werden. Von Lacken wird abgeraten, da sie aufgrund der ständigen Bewegung des Holzes schnell Risse und Abplatzungen bekommen können.

Wichtig ist, das Holz auf einen Untergrund zu stellen, der Wasser abfließen lässt, um Staunässe zu vermeiden. Empfehlenswert sind größere Steine oder ähnliche Materialien, die gewährleisten, dass das Holz auch nach längeren Feuchtigkeitsphasen vollständig austrocknen kann. Dies trägt erheblich zur Verlängerung seiner Lebensdauer bei.

Kontrollieren Sie das das Holz regelmäßig auf Risse, um die Gefahr von Holzsplittern zu minimieren und Verletzungen vorzubeugen, indem Sie die betroffene Stelle frühzeitig entschärfen.

Befüllung des Hochbeetes:

Die Befüllung Ihres Hochbeetes liegt nun in Ihren Händen. Je nach Verwendungszweck ist es ratsam, den optimalen Schichtaufbau und die passenden Nährstoffe gemeinsam mit Ihrem Gärtner zu besprechen. Zahlreiche Ratgeber und Fachartikel online bieten ebenfalls hilfreiche Tipps. Eines steht jedoch fest: Mit einem Kaiserbeet haben Sie die ideale Wahl für Ihre Pflanzen getroffen. Jetzt können Sie und Ihre Pflanzen gemeinsam wachsen und gedeihen.